

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Außlegung Der Episteln vnd Evangelien von den
fürnembsten Festen durchs gantze Jahr**

Spangenberg, Johann

Nürnberg, 1625

Illustration

[urn:nbn:de:bsz:31-116526](#)

Evangelium am

Es nun Jesus an dem Galileischen Meer gieng / sahe er zween Brüder / Simon der da heist Petrus / vnd Andreus seinen Bruder / die wurffen ihre Netze ins Meer / denn sie waren Fischer / vnd er sprach zu ihnen: Folget mir nach / ich will euch zu Menschen Fischern machen. Bald liessen sie ihre Netze / vnd folgeten ihm nach.



Und da er von dannen fürbass gieng / sahe er zween andere Brüder / Jacobum den Sohn Zebedei / vnd Johannem seinen Bruder im Schiff mit ihrem Vatter Zebedeo / daß sie ihre Netze flickten / vnd er rieff ihnen. Bald verliessen sie das Schiff vnd ihren Vatter / vnd folgeten ihm nach.

Was holt uns das Evangelium für?

Zwei Exempel. Eins / der Liebe in Christo / der daher reiset / vnd fordert aufs lauter Güte / Gnad vnd Barmherzigkeit / arme einfältige Fischer zu Aposteln / vnd macht aufs ihnen Fischer der Menschen / Hirten der Christenheit / vnd Kinder des ewigen Lebens.

Das ander / des Glaubens in diesen vier Fischern / Petro / Andrea / Jacobo vnd Johanne / die zu einer einigen beruffung Christi alles verlassen vnd ihm folgen / nicht allein in verlassung zeitlicher Güter / sondern auch im Kreuz / Leyden vnd Sterben.

Was ist / daß Christus reiset und wandert / jetzt auff Erden / jetzt neben dem Meer / jetzt auff dem Meer?

Die leibliche Reise vnd Wanderung Christi / zu Wasser vnd zu Land / ist nichts anders / denn daß er uns seine freywillige Güte anzeigen / daß er nicht seinen nuz / ruhe vnd gemach /